

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 46

Artikel: Aermel gut, alles gut!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756615>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nachmittagskleid aus schwarzem Crêpe; der Hauptschnürknoten des Kleides sind die bis zum Ellbogen abgeschnittenen, weit-ausladenden Ärmel



Abendkleid aus schwarzem Seidensamt mit eigenartigen Verzierungen in Goldspitze. Die schlanken engen, nur in der Mitte ausgebauchten Ärmel erinnern an die Trachten der Ritterfrauen des Mittelalters



Rotes kunstseidenes Chiffonkleid; die sehr weiten gebauschten Ärmel, die sich am Handgelenk wieder verengen, wachsen unter dem weiten faltigen Schalkragen hervor



Der Ärmel dieses eleganten schwarz-weißen Nachmittagskleides besteht aus zwei Teilen: ein enganliegendes Unterteil und ein weit darüberfallender Oberärmel



Vormittagskleid aus ziegelrotem Wollcrêpe; gebundener Schleifeneinsatz aus schwarz-weiß kariertem Taft. Die zuerst keulenförmig geweiteten, dann enganliegenden Ärmel geben dem Kleid die eigene Note

Nachmittagskleid aus jerseyartigem Wollstoff mit interessanter Ärmelgestaltung

Aermel gut, alles gut!

Große umstürzlerische Veränderungen gibt es in der Mode dieses Winters nicht; die Neuerungen liegen in leisen Verschiebungen der Linien und Ansätze und im Detail. Uner schöpflich variierbar und oft ausschlaggebend für das ganze Kleid ist die Form des Ärmels. Für viele Nachmittags- und Abendkleider gilt der Satz: Der Ärmel macht es!

AUFNAHMEN
YVA UND WINTERFELD



Abendkleid aus rosa Crêpe Satin; die kleinen Stufen-Ärmelchen setzen etwas merkwürdig an das Rückenteil an, das im Grunde genommen nur aus schmalen gekreuzten Bändern besteht